

Senioren des Bezirks treffen sich in Dülmen

Zur Fahrt ins schöne Münsterland starteten die Senioren des Bezirkes in den frühen Morgenstunden.

In kurzen Abständen erschienen die Busse am Zielort des Zusammenseins. Gemeinsamer Gedankenaustausch und Freude darüber, den einen oder anderen Bekannten aus der Nachbargemeinde wiederzusehen, prägten die Begegnung. Ein umfangreiches Mittagessen füllte die hungrigen Mägen. Das Wetter spielte ebenfalls mit, so dass anschließend auch ein Spaziergang an der frischen Luft gut tat. Viele eilten in den anliegenden Hofladen, um dort kleine Einkäufe zu tätigen. Schnell war das Brotregal leergekauft. Wie man hörte, ist es tatsächlich eine Besonderheit, das leckere frische Brot mit nach Hause zu nehmen.

Der Nachmittag wurde mit einem leckeren Kuchenreigen und einer guten Tasse - oder zwei, drei - begonnen. Der Seniorenchor sowie die "Rentnerband" umrahmten den Nachmittag musikalisch. Einige Sketche erheiterten die Senioren und großes Gelächter schallte durch den Raum.

Bezirksältester Werner von Parzotka-Lipinski, der den Tag mit Gebet begonnen hatte, wurde am Nachmittag von Bischof Manfred Bruns unterstützt, der nach seinen Terminen am Tag den Wunsch gehabt hatte, bei den Senioren vorbeizuschauen. Er begrüßte jeden persönlich und tat vor dem Gebet für die Heimfahrt den Senioren noch seine persönlichen Empfindungen und seine Freude kund, in diesen Kreis immer wieder einkehren zu dürfen.

Mit guten Gefühlen über einen schönen, gemeinsam gestalteten Tag wurde die Heimfahrt angetreten, in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

5. Juli 2016

Text: W. Boy

Fotos: Karin Sommer





Krein







erhausen
kommen, als Freunde gehen...